

# Mitgliederversammlung der Volksbank Mittelhessen in Friedberg

Geschäftsjahr 2021 erfolgreich beendet



Vorstand Dr. Peter Hanker mit Gastredner Bernhard Hoecker

**Friedberg.** Am Mittwochabend lud die Volksbank Mittelhessen zur zentralen Mitgliederversammlung in die Stadthalle Friedberg. Rund 600 Mitglieder und Gäste folgten der Einladung des Vorstandes und informierten sich über die wirtschaftliche Entwicklung ihrer Volksbank. Nach der Begrüßung seiner Gäste führte Volksbankvorstand Dr. Peter Hanker durch die positiven Zahlen des Geschäftsjahres und berichtete von den wichtigsten Ereignissen der vergangenen zwölf Monate.

Die Volksbank Mittelhessen hat das Geschäftsjahr 2021 trotz der Pandemie-Bedingungen mit einem sehr guten Ergebnis abgeschlossen. Die Bilanz wächst von 9.186 Mio. Euro um fast eine Mrd. Euro auf 10.143 Mio. Euro. Sie erreicht damit erstmals eine zweistellige Milliardensumme.

„Die deutsche Wirtschaft und auch die Unternehmen in Mittelhessen haben die Corona-Pandemie auch im zweiten Jahr sehr gut gemeistert. Die anfangs befürchtete Pleitewelle ist ausgeblieben. Gerade in der Krise ist die Volksbank Mittelhessen den Unternehmern der Region verlässlicher und starker Finanzpartner“, wusste Dr. Peter Hanker zu berichten.

Mit rund 1,7 Mrd. Euro haben die Neukredite im Berichtsjahr den Rekordwert aus dem Vorjahr nochmals übertroffen. Den Neukrediten standen im gleichen Zeitraum Tilgungen in Höhe von 960 Mio. Euro gegenüber. Unter dem Strich bedeutet dies ein Nettowachstum der Kundenforderungen um 11,1 % auf 6.286 Mio. Euro. Das Kreditvolumen im Privatkundensegment hat dabei einen Anteil von 36,9 %, das Firmenkundensegment einen Anteil von 63,1 %.

Getrieben von einer anhaltend hohen Sparquote stiegen die Kundeneinlagen im Berichtsjahr 2021 um 12,4 % auf 8.186 Mio. Euro. Dies entspricht einem Nettozuwachs von 900 Mio. Euro. Angesichts der Pandemie und der damit einhergehenden Unsicherheit halten sich die Menschen beim Konsum zurück. Dagegen wird trotz der unattraktiven Zinslage und der hohen Inflation deutlich mehr zur Seite gelegt.

Die Volksbank Mittelhessen schließt das Geschäftsjahr mit einem Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit nach Bewertung in Höhe von 63 Mio. Euro ab. Der Vorjahreswert lag bei 58 Mio. Euro. Aufgrund dieses guten Ergebnisses werden Vorstand und Aufsichtsrat der Vertreterversammlung die Auszahlung einer Dividende in Höhe von erneut 5,5 % vorschlagen.

Die Volksbank Mittelhessen bündelt die Stärke von 200.660 Genossenschaftsmitgliedern. Damit gehört sie zu den mitgliederstärksten deutschen Volksbanken.

Der Vorstand richtete seinen Dank an die Mitglieder und Kunden der Bank sowie an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort. Anschließend übergab er das Wort an Bernhard Hoëcker, den Gastreferenten des Abends. Hoëcker gehört zu den bekanntesten Komikern im deutschen Fernsehen. Sein Durchbruch gelang ihm mit seinen Rollen in der Sendung Switch ab 1997. Von 2001 bis 2003 war Hoëcker Teil des Improvisationstheater „Die Springmaus“. Hoëcker ist beliebter Dauergast in unzähligen Talkshows und Spielsendungen und bekannt für sein hervorragendes Allgemeinwissen. Er ist zudem mit eigenen Bühnenprogrammen und auch als Autor erfolgreich.

Unter dem Leitspruch „Morgen war gestern alles besser“ nahm Bernhard Hoëcker seine Zuhörer mit auf eine unterhaltsame Reise. Wie sind die Dinge des Lebens eigentlich richtig zu sehen? Gibt es überhaupt ein Richtig oder doch fast eher nur ein Falsch? Nachhaltig, vegan oder sprachlos? Fakten legte Bernhard Hoëcker vorher auf sämtliche Prüfsteine und marinierte, drehte, seziierte und wendete sie auf seinem Geistesgrill. Wie steht es eigentlich z.B. um das autonome Fahren? Wird da alles richtig gemacht oder auch ein bisschen falsch? Oder greift da irgendeiner mal gerade so richtig daneben und den Philanthropen gruselt es? Diesen und so manch anderen Problemen nahm sich Autopilot Bernhard Hoëcker an, bevor er sein Publikum damit behelligt, begeistert und in den freien Fall entließ.